

Recknagel, Georg, Zur Berechtigungsfrage. Vortrag, gehalten in der Festsitzung der 15. Generalversammlung des Bayerischen Realschulmänner-Vereins am 17. April 1903. Sonderdruck aus der Bayerischen Zeitschrift für Realschulwesen. Band XI. Heft 3. 18 S. gr. 8°. M —.40

Roth, Friedrich, Augsburgs Reformationsgeschichte. Zweiter Band: 1531—1537 bezw. 1540. VII u. 494 S. gr. 8°. M 8.—

Steinel, Oskar, Zur Frage: Klassenlehrersystem oder Fachlehrersystem an unseren höheren Schulen (Realschulen, Gymnasien, höheren Töchterschulen). Mit einer übersichtlichen Darstellung der einschlägigen Unterrichtsverhältnisse in der untersten Klasse sämtlicher Realschulen eines deutschen Bundesstaates. Sonderdruck aus der Bayerischen Zeitschrift für Realschulwesen Band XI, Heft 4. 33 S. gr. 8°. M —.60

Sulger-Gabing, Emil, Wilhelm Hunse. Eine Charakteristik zu seinem 100. Todestage. (IV u.) 39 S. 8°. M —.80

Wüllner, Franz, Chorübungen der Münchener Musik-Schule.

Erste Stufe. Sechszwanzigste Auflage. 90 S. 4°. M 1.80

Zweite Stufe. Sechste unveränderte Auflage. 139 S. 4°. M 3.—

— *Méthode élémentaire du chant choral.* Traduit d'après la vingt-cinquième édition et précédée d'une brève introduction par Georges Humbert, professeur à l'institut de musique de Lausanne et au conservatoire de Genève. (IV u.) 82 S. 4°. M 1.60, in Leinenband M 2.40

Zeitschrift, Bayerische, für Realschulwesen. Herausgegeben durch den Bayerischen Realschulmänner-Verein. Geleitet von Dr. Theodor Geiger. Jahrgang 1903. Bd. XI der Neuen Folge. 4 Hefte. Kplt. M 5.—

Theodor Ackermann in München.

Halten Sie gef. stets auf Lager und im Fenster:

Born, Repetitorium d. Anatomie. 5 M; geb. 6 M.

Haase, Repetitorium d. Physik. 2 M; geb. 2 M 60 S.

Mayer, Kompendium d. Zoologie. 1 M 20 S; geb. 1 M 60 S.

Prüfungsordn. f. Mediziner, neue. 50 S. A cond. 25%, bar 30% und 7/6!! Freiburg i. B. Leipzig. Speyer & Kærner.

Ⓢ **Offenbarung und Wissenschaft.** Ein Beitrag zum Kampf um Bibel und Babel. Nach 3 Vorträgen. Von C. Hannus. 2. A. Preis 1 M. Bremen, Januar 1904.

Emil Schnauffer.

Robert Luz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Ⓢ ★ ★
Rob. Kohlrausch, Klassische Dramen
und ihre Stätten in Wort und Bild

Gr.-Oktav 306 S. illustriert. Brosch. M. 5.—, in Lwd. geb. M. 6.— ord.

Inhalt: Der Kaufmann von Venedig — Der Widerspenstigen Zähmung — Hamlet — Romeo und Julia — Emilia Galotti — Götz v. Berlichingen — Tasso — Faust — Fiesko — Wilhelm Tell — Das Käthchen von Heilbronn — Der Prinz von Homburg.

Auszüge aus Urteilen:

Bustets Deutscher Hauschat:

Aus der literarischen Hochflut der Gegenwart ragt dieses Buch wie eine tröstende Erscheinung hervor und unwillkürlich ruft man bei der Lektüre aus: **Gott sei Dank, es gibt noch gute Bücher!** Dasselbe bietet in blühender Sprache eine **Fülle von Belehrung und feinen geistigen Genüssen.** Namentlich der studierenden Jugend möchten wir es dringend empfohlen.

Düna-Zeitung, Riga:

Solche Bücher bilden vortreffliche Ergänzungen bei der Lektüre der Klassiker und eignen sich daher auch zum **gemeinsamen Lesen im Familienkreise.**

Otto v. Leizner (Dtich. Romanztg.):

Alles in allem, ein **äußerst fesselndes Werk**, das ich unsern Lesern und auch der **reiferen Jugend** warm empfehle.

Müncf. Neuesten Nachrichten:

„Eine fast jugendlich anmutende Begeisterung für die dramatischen Schöpfungen spricht aus jeder Zeile, **eine gemütvolle Verliebtheit bis ins Einzelne und Kleinste.** Für die literarisch interessierte Jugend ist das Werk von besonderem Werte.“

Rud. Echo (Volkzeitung, Berlin):

„Kohlrauschs Stil läßt erkennen, wie nahe er geistig unseren großen Dichtern steht. **Sein Buch strahlt Poesie aus.**“

Schlesische Zeitung:

Ganz besonders sei das ausgezeichnete Buch, dem Peter Schnorr einen **reizenden Bilderschmuck** verliehen hat, als Geschenk für die **heranwachsende Jugend** empfohlen.

Bühne und Welt:

Der Jugend ist zur Einführung in die klassische Dramenlektüre seit langem kein geeigneteres Werk geboten worden, das aus diesem Grunde **in keiner Schüler- u. Lehrerbibliothek fehlen sollte** und der so oft beklagten Verkücherung und handwerksmäßigen Pedanterie bei der Schullektüre der Klassiker aufs erfreulichste entgegenarbeiten würde.

Diese Auszüge dürften genügen; sie geben ein beredtes Zeugnis von dem Werte von Kohlrauschs Buch und weisen deutlich genug darauf hin, daß dasselbe für

alle Freunde der Klassiker u. namentlich die gesamte erwachsene Jugend

eine schöne Gabe ist und die weiteste Verbreitung verdient.

(Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.)

Ich beabsichtige eine systematische Ansichtsversendung an alle Schul- und Lehrer-Bibliotheken der höh. Schulen und sehe gest. Mitteilungen in bezug auf diesen Versandt umgehend entgegen.
D. D.